

FEUERWEHR

Sechs Fragen an Feuerwehrkommandant Carlo Büchler



Feuerwehrkommandant Carlo Büchler

Carlo Büchler, Sie haben Ihre Aufgabe als Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Schänis vor einem Jahr angetreten. Wie haben Sie dieses Jahr erlebt?

Das Jahr 2021 wurde stark durch die Corona-Pandemie geprägt. So konnte nur ein Teil des geplanten Übungsbetriebs durchgeführt werden. Wir haben auch Übungen, an welchen normalerweise die ganze Mannschaft teilnimmt, aufgeteilt und jeweils zweimal mit unterschiedlichen Lektionsgebern abgehalten, um das Infektionsrisiko zu senken.

Die Übergabe des Kommandos ist reibungslos verlaufen, jedoch konnten wir «Alt-Kommandant» Ivo Hegner erst im Herbst richtig verabschieden.

Es war ein herausforderndes Jahr, ich durfte sehr viel dazulernen.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Schänis für die tolle Kameradschaft bedanken. Ein grosser Dank gebührt auch den Gemeindebehörden für die sehr gute Zusammenarbeit.

Wie ist die Feuerwehr Schänis momentan aufgestellt?

Zur Zeit leisten 61 AdF (Angehörige der Feuerwehr) Dienst bei uns in der Feuerwehr Schänis. Wir konnten per 1.1.2022 sieben neue AdF willkommen heissen, so viele wie schon lange nicht mehr. Das freut uns natürlich sehr! Das Rekrutieren von neuen AdF ist ein Prozess, der niemals abgeschlossen ist. Jedes Jahr gibt es Abgänge und diese gilt es zu kompensieren.

In welchen Situationen kommen Ihre Feuerwehrmänner und -frauen zum Einsatz?

Unser Einsatzgebiet ist sehr vielfältig. Brandbekämpfung, Retten von Mensch und Tier aus Notlagen, Ölwehr, Bewältigen von Unwetterereignissen, Strassenrettung und

einiges mehr gehört zu unseren Aufgaben. Von den genannten Aufgaben ist 2021 jede mindestens einmal vorgekommen.

Fast jeder Bub träumt davon einmal Feuerwehrmann zu werden, aber im Erwachsenenalter ist die Begeisterung zur Übernahme einer Aufgabe in der Feuerwehr kaum mehr spürbar. Woran könnte das liegen?

Das Angebot an verschiedenen Freizeitaktivitäten ist sehr breit. Da denken viele junge Erwachsene nicht zuerst an die Feuerwehr. Häufig sind Interessenten auch gehemmt mitzumachen, da sie befürchten, die Feuerwehr stünde ihnen bei beruflichen Weiterbildungen oder dem Militärdienst im Weg. Wir haben bisher jedoch immer Wege gefunden, um solche Probleme zu lösen.

Die Jugendfeuerwehr Speer muss ich an dieser Stelle natürlich erwähnen. Dort können Jugendliche ab zwölf Jahren mitmachen. Wenn sie alle Lehrgänge abgeschlossen haben, so können sie nahtlos und fertig ausgebildet in die «grosse» Feuerwehr übertreten.

Sie sind schon jahrelang mit grossem Enthusiasmus und Engagement bei der Feuerwehr Schänis dabei. Warum ist Ihnen die Feuerwehr-Arbeit so wichtig?

Viele Faktoren spielen hier mit. Im Vordergrund steht sicher der Gedanke der Hilfsbereitschaft, und dass ich etwas Positives bewirken kann. Auch fasziniert mich das Zusammenspiel von Mensch und Technik. Und natürlich die Kameradschaft, die wir bei uns leben.

Zu guter Letzt: Was steht für die Feuerwehr Schänis im 2022 an?

Wir setzen jedes Jahr einen Ausbildungsschwerpunkt, dieses Jahr zum Thema «Grossereignis». Alle Übungen werden mit diesem Hintergrund geplant. Weiter steht die Aufgleisung einer Fahrzeugbeschaffung an. Der Mannschaftstransporter Peugeot mit Jahrgang 2003 kommt ans Ende seiner Einsatzdauer und wird durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Dieses Projekt ist aber erst in den Kinderschuhen.

Das oberste Ziel für 2022 ist sicher ein unfallfreies Jahr, sowohl im Einsatz als auch an den Übungen.

www.schaenis.ch/feuerwehr
www.firefighters-gesucht.ch
www.jfwspeer.ch
www.feuerwehrverband-adl.ch



BRAUNVIEHZUCHTVEREIN RUFİ UND UMGEBUNG

125 Jahre Braunviehzuchtverein Rufi und Umgebung

In diesem Jahr darf der Braunviehzuchtverein Rufi und Umgebung das 125-jährige Bestehen feiern. Grund genug, eine kleine, aber feine Jubiläumsschau abzuhalten und die Bevölkerung dazu zu begrüssen.

Am **Ostersamstag, 16. April 2022** werden neun Betriebe im

Büelenhof in Rufi auffahren. Es werden Brown Swiss und Originalbraune Tiere in verschiedenen Abteilungen rangiert. Ebenso werden diverse Spezialwettbewerbe durchgeführt. Für den Nachwuchs ist ein Kälberwettbewerb vorgesehen und am Nachmittag werden Rinderchampion- und Misswahlen statt-

finden. Zum Rahmenprogramm soll schliesslich auch ein Schülerwettbewerb gehören.

Die Bäuerinnen und Landfrauen Schänis-Maseltrangen werden den ganzen Tag eine gemütliche Festwirtschaft führen. Gesellig und musikalisch lüpfig wird es auch am Schauabend zu und her gehen, zu

dem die Organisatoren ebenfalls herzlich einladen. Der Braunviehzuchtverein Rufi und Umgebung freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit den Jubilaren den hohen Geburtstag des Traditionsvereins feiern!